

Robert Luz, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Z [8983]

R. D. Blackmore's Tod

veranlaßt mich, auf seinen beliebtesten Roman

Lorna Doone

Deutsche Ausgabe 3 M 20 $\frac{1}{2}$ br., 4 M 50 $\frac{1}{2}$ geb.

aufmerksam zu machen. „Lorna Doone“ ist in England und Amerika in zahllosen Auflagen erschienen; man schätzt seine Verbreitung auf

1 Million Exemplare.

Die deutsche Bearbeitung ist mit seltener Einstimmigkeit in der weltlichen wie in der geistlichen Presse (beider Konfessionen) gepriesen worden: — möge der deutsche Buchhandel sich eines so vorzüglich guten Buches ebenfalls annehmen.

Bitte auch lesen:

Wer einmal einen gut geschriebenen Roman lesen will, der greife zu Lorna Doone. Neue Züricher Ztg.

Lorna Doone steht einzig in der Litteratur da. Ein köstlicher Humor durchzieht die Geschichte. Stuttg. Beobachter.

Gesunde Lektüre für jede Familie und Volksbibliothek. „Schweiz. Jugendschriftenkommission.“

Ein wirklich gutes Buch. Blätter für Litter. Unterhaltung.

Schlicht, ansprechend, herzenswarm . . . empfohlen vom „Verein z. Reform d. Litteratur f. weibl. Jugend.“

Wir wüßten keine schönere Lektüre fürs Haus als Lorna Doone. Von Haus zu Haus.

Eine Perle für den Weihnachtstisch. Litteraturbl. für kath. Erzieher.

Eine köstliche Perle der Volksliteratur. Verb. kath. Lehrer Westpreußens.

Eine vorzüglich geeignete Anschaffung für Volks- und Vereinsbibliotheken.

„Gesellschaft f. Verbr. v. Volksbildung.“

Das Buch ist großartig im wahren Sinne. Hessisches Kirchenblatt.

Das Buch eignet sich für jede Familie und Volksbibliothek. Pfarrhaus.

Sorgfältige künstlerische Anlage, dramatische Darstellung der Begebenheiten und Charaktere und echter Humor zeichnen diesen Roman aus. Litter. Rundschau f. d. ev. Deutschland.

In diesem ausgezeichneten Werke vereinigt sich alles, was einen Roman lesenswert macht. Quellwasser.

Es ist ein wahrer Genuß, ein so ausgezeichnetes Buch zu lesen. Allg. kons. Monatschr.

Wir empfehlen den Roman als durchaus gesunde Lektüre aufs dringendste. Sonntagsfreund (Pastor Evers).

Die Erzählung kann für das züchtige deutsche Haus nicht genug empfohlen werden. Litteraturber. f. Theologie.

Romane, die wir dem deutschen Haus empfehlen können, sind selten. Hier ist einer . . . Größ Gott.

Ein schönes Buch und dabei ein ganz ungewöhnliches. Man kann es oftmals lesen.

Christl. Bücherschatz.

Z [8937] v. Zahn & Jaensch,

Verlags-Conto in Dresden.

Neuer staatswissenschaftlicher Verlag.

Demnächst erscheint:

Die Kunst der Rechtsprechung

von

Dr. Friedrich Stein.

Professor in Halle.

— Ca. 3 Bogen. 1 M. —

Die Familien-Anwartschaften

in ihrer geschichtlichen Entwicklung und volkswirtschaftlichen Bedeutung

von

Heinrich Freiherr von Friesen.

Ca. 3 Bogen. 1 M.

Diese Schrift ist von größtem aktuellem Interesse, da das neue Bürgerliche Gesetzbuch eine neue rechtliche Regelung der Familienanwartschaften (Fideikomisse) durch die Gesetzgebung der Einzelstaaten bedingt. Den Volksvertretungen Sachsens und Preußens liegen bereits Entwürfe der Regierungen vor.

Sie werden für die Schrift leichten Absatz bei allen Politikern und namentlich auch in den Kreisen des Bundes der Landwirte finden.

Unter der Presse sind ferner:

Die agrarische Krisis in Rußland.

Von

Prof. Dr. Buchholz in Leipzig.

Die Stellung der Kirche zur Volkswirtschaft.

Von

Prof. Dr. Gothein in Bonn.

Wahlrecht und Wahlpflicht.

Von

Prof. Dr. Cripfel in Leipzig.

Wir bitten zu verlangen.

Dresden, den 15. Februar 1900.

v. Zahn & Jaensch,
Verlags-Conto.